

## 31. Generalversammlung

3. September 2021  
20.00 – 21.00 Uhr



### Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der 30. GV vom 11. September 2020
3. Bericht des Präsidenten: Rückblick Kerzenverkauf 2020
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2020
5. Gewinnverwendung 2020/21
6. Wahl Vorstand
7. Vorschau Kerzenziehen 2021
8. Verschiedenes / Umfrage

**Protokoll:** Doris Kehl

#### 1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Der Präsident begrüsst alle 26 Mitglieder. Ganz speziell begrüsst er Miro Graziani und Jörn Westh als Ehrenmitglieder und Cornelia Fahrni und Matthias Wild als neue Mitglieder.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

- Gaby Meier
- Marianne Ott

#### 2. Protokoll der GV vom 11. September 2020

Das Protokoll der 30. Generalversammlung wird ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin, Doris Kehl, verdankt. Die GV-Protokolle werden jeweils auf der Homepage [www.kerzenziehen-baden.ch](http://www.kerzenziehen-baden.ch) aufgeschaltet.

#### 3. Bericht des Präsidenten Rückblick Corona-Jahr 2020 / 21

Wir alle haben letztes Jahr erfahren, wie schnell es gehen kann und unser Leben steht auf dem Kopf. Der Vorstand ist sehr froh, haben wir frühzeitig entschieden, kein Kerzenziehen durchzuführen. Niemand hätte im Sommer gedacht, dass wir gerade im November/Dezember wieder so heftig unter dieser Pandemie leiden werden.

Obwohl wir schon abgesagt haben, wollte Fondue-Humbel seine Fondue-Hütte aufstellen inkl. einem «Mini Kerzenziehen» durch uns oder einen anderen Verein. Die Pläne waren bereits gemacht, bis dann im Herbst auch Lorenz Humbel einsehen musste, dass das nicht geht. Er hat aber grosszügig die Miete für unsere 4 Häuschen übernommen. Dafür herzlichen Dank!

An unserer GV 2020 haben wir entschieden, kein Kerzenziehen durchzuführen, trotzdem aber Präsenz zu markieren. Warum nicht gleichzeitig noch arwo und zeka ins Boot holen, damit wir nicht so verloren dastehen.

Bestellt und geliefert waren die 4 Häuschen schnell, das Aufstellen war aber, gell Sepp, ein „Sauchrampf“. Holz ist zwar leichter als Stahl, aber ganze Seitenwände haben halt trotzdem ein Mordsgewicht. Immerhin nach 3 Stunden standen die Dinger mehr oder weniger bezugsbereit.

Das liebevolle Einrichten haben dann wieder Corinne und ihre Helferinnen übernommen. Danke, Corinne!

Mit unserem eigenen kleinen Markt konnten wir zumindest etwas Adventsstimmung in der Stadt verteilen. Die Helfer/innen am Stand haben auch viele positive Rückmeldungen erhalten. Von meiner Seite darf ich sagen, es ist gelungen! Das Einzige, was nicht optimal war, war der Standort. Wir hätten uns nicht nach unten verschieben lassen dürfen. Nanu, das nächste Mal wissen wir es besser.

Wir haben an unseren beiden Verkaufshäuschen rund CHF 15'000.— umgesetzt, super! Das ist fast genau gleich viel, wie wir sonst an unserem Aussenstand in normalen Zeiten verkaufen.

Für diesen grossen Einsatz möchte ich unseren Helfenden ganz, ganz herzlich danken! Zuerst waren da die «Giesserinnen» zu Hause, die quasi ihre «Stube» in ein Kerzenhaus umgewandelt haben. Dann die Helfer/innen in der Täferer Dättwil, die viele Stunden Freizeit geopfert und damit den Verkauf erst ermöglicht haben.

Dann sind da die kälteresistenten Verkäuferinnen auf dem Bahnhofplatz. Verkaufen, wenn's läuft, ist angenehm. Wenn aber die Leute nicht mal vorbeikommen, ist das Ausharren hart und die Kälte kriecht so richtig gemein die Beine hoch. Euch ganz herzlichen Dank!

Danken möchte ich aber auch unserer Gesteck-Lieferantin, Gabi Meyer. Bei ihr durften wir immer wieder für Nachschub anfragen.

Das Vorziehen in der Täferer hat Christoph Schoop durch das grosszügige zur Verfügung stellen des während des Winters leeren, aber wenigstens warmen Restaurants ermöglicht. Danke, Gabi und Christoph! Vergesst die Beiden auch während des Jahres nicht. Geht mal vorbei für einen Blumenstraus oder ein feines Essen beim Big Sam.

Bis zu unserer letzten Sitzung im Vorstand war ich der Meinung, wir können 2021 ein normales Kerzenziehen durchführen. Unsere Corona-Spezialistin, Doris, hat mich dann auf den Boden der Tatsachen resp. der Viren zurückgeholt. Darüber sprechen wir aber unter Trakt. 7) Vorschau Ziehen 21.

Geplant war auch dieses Jahr ein Helferessen im März. Ich glaube, in diesen unsicheren Zeiten lassen wir das und verbinden die heutige GV wieder mit einem feinen Essen bezahlt vom Verein Kerzenziehen und zeka.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch erwähnen, dass wir im Vorstand Kerzenziehen noch Mitglieder suchen. Speziell der Präsident geht auf die Pension zu und wünscht sich eine/n Nachfolger/Nachfolgerin. Wer möchte sich für diese immer wieder spannende Aufgabe zur Verfügung stellen? Die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft.

Über die Zahlen resp. den Kontostand wird Euch Daniela im nächsten Traktandum informieren.

Das Ziehen 2021 wird auch dieses Jahr wieder speziell. Trotzdem hoffe ich, dass wir beim Vorziehen, beim Ziehen und Verkauf wieder auf Euch zählen dürfen.

Die Bewilligung habe ich angefordert und ist zusammen mit der Rechnung bereits eingetroffen. Das Wachs ist ebenfalls bestellt.

So, nun sind wir wieder an der heutigen GV angelangt. Nach dem kalten Sommer wünsche ich Euch einen warmen Herbst und hoffe, dass der Winter mal wieder so richtig kalt wird. Frau Holle hätte da zwischen Mitte November und anfangs Dezember noch einen Job!

Herzlichen Dank

Euer Präsident  
B. Leutenegger

Der Bericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

##### ERFOLGSRECHNUNG 2020

###### Gesamterlös (nur Stand-Betrieb)

Aufwand	10'962.20
Ertrag	15'805.64

**Gewinn 2020** **4'843.44**

Der Aufwand blieb relativ gering, da uns die Firma Humbel die Holzhäuschen finanzierte. Auch an dieser Stelle sei ihm herzlich gedankt. So kosteten die Bewilligungen und die Einrichtung gesamthaft ca. CHF 3'900.--. Rund CHF 7'000.— wurden für caritative Zwecke ausgegeben.

##### VERMÖGEN PER 31.12.2020

01.01.2020	331'617.99
Gewinn 2020	4'843.44

**31.12.2020** **336'461.43**

Noch werden keine Strafzinsen berechnet. Das Geld wartet allerdings auf die Verwendung. CHF 250'000.— sind für Umbauten bei der arwo reserviert. Das entspricht derselben Summe, welche beim Bau des Wohnhauses zeka gespendet wurde.

##### BILANZ 2020

Aktiven	337'662.73
Passiven	322'819.29

**Gewinn** **4'843.44**

## REVISORENBERICHT

### zuhanden der Generalversammlung

VEREIN KERZENZIEHEN BADEN  
vom 03. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident  
Liebe Vereinsmitglieder

Als Kontrollstelle und in Ausübung des uns übertragenen Mandats, wurde die Buchführung des Vereins Kerzenziehen Baden für das Jahr 2020 geprüft und festgestellt, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist,
- sämtliche überprüften Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- das Guthaben Bank mit den entsprechenden Auszügen und der Buchhaltung übereinstimmen.

Die Bilanz per 31. Dezember 2020 weist eine Summe von CHF 337'662.73 aus. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 15'805.64 und einem Aufwand von CHF 10'962.20 mit einem Gewinn von CHF 4'843.44 ab. Per 31. Dezember 2020 verfügt der Verein demnach über ein Vermögen von CHF 336'461.43.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung wird der Generalversammlung beantragt, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 zu genehmigen und die Rechnungsführerin sowie den Vorstand zu entlasten.

Die Rechnungsrevisoren:

  
Beatrice Christen

Leider krank

Beatrice Ernst

Baden, 30. August 2021

Der Rechnungsführerin und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Ralph Wiedemeier bittet, dass zukünftig zusätzlich zum Erlös Kerzenziehen der Erlös aus der Cafeteria ebenfalls im Protokoll festgehalten wird.

## 5. Gewinnverwendung

CHF 7'000.— flossen in das Insieme – Lager 2020. Der Präsident dankt allen, die dafür gearbeitet haben.

Wie bereits gesagt werden in absehbarer Zeit CHF 250'000.— in die Sanierung des Wohnheimes arwo fliessen. Das bestehende Gebäude wird komplett ausgehöhlt und neu gemacht.

## 6. Wahl Vorstand

Agata Koller hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Fünf Jahre arbeitete sie aktiv im Vorstand mit, Ressort Cafeteria. Wir freuen uns, dass sie dem Verein als Helferin erhalten bleibt.

Neu in den Vorstand haben die Mitglieder einstimmig Anita Brunner gewählt. Anita organisierte früher das Kerzenziehen in Remetschwil. Sie liebt den Duft von Kerzenwachs als Einstimmung auf Weihnachten. Sie wird das Ressort „Ziehen“ verstärken.

Daniela Vögele bittet um Mitglieder, die im Vorstand bereit sind, im Ressort „Cafeteria“ mitzuarbeiten.

## 7. Vorschau Kerzenziehen 2021-

So wie sich die Pandemieentwicklung abzeichnet, müssen wir mit Corona Schutzmassnahmen rechnen.

Im Moment gehen wir von den 3G – Regeln aus und einer Beschränkung der Personenanzahl (4 m<sup>2</sup>/Person!). Um genügend Platz zu haben, hat der Vorstand bereits definitiv beschlossen, auf die Cafeteria zu verzichten. Es gibt dadurch wahrscheinlich weniger Einnahmen, aber entscheidend für den Vorstand war, den Badener/innen wieder Adventsstimmung zu bringen.

Weiter geht der Vorstand davon aus, dass es einen separaten Ein- bzw. Ausgang geben wird mit einer Zertifikatspflicht beim Eingang.

Der Vorstand hofft, dass die Helferinnen und Helfer, die normalerweise in der Cafeteria arbeiten, bereit sind, die Eingangskontrolle zu übernehmen.

Die Mitglieder stimmen einstimmig dem Vorstand zu, das Kerzenziehen mit dem Verkaufsstand durchzuführen aber ohne Cafeteria.

Beim Aufbau des Kerzenhauses können die Töpfe nun im ganzen Kerzenhaus verteilt werden, was grössere Abstände zwischen den Menschen zulässt.

Wie die Schutzregeln im November/Dezember sein werden, ist offen. Der Vorstand wird sich nach den dann geltenden Regeln ausrichten.

Beni Leutenegger, Lorenz Humbel und die anderen Aussteller auf dem unteren Bahnhofplatz wurden von der Stadt zu einer Begehung eingeladen. Die Feuerwehr muss vor dem Bahnhofsausgang wenden können. Daher gibt es eine neue Aufteilung. Firma Humbel muss auf die Seite des Kerzenhauses ziehen und den Platz Richtung Kiosk nützen.

### Termine:

Aufstellen: Do 04.11. – Sa 06.11.

Einrichten: Mo 08.11. – Mi 10.11.

Vorziehen: Sa 13.11. – Do 18.11.

Abbau: So 05.12 – Mo 06.12.

Beim Vorziehen macht vorwiegend die Altersgruppe ab 70 mit. Wenn man das Vorziehen weiter in den Abend schiebt, dann kommen eventuell auch mehr Jüngere, die bis 17 oder 18 Uhr arbeiten. Jüngere zu gewinnen sichert die Zukunft.

Den Stand betreiben wir wie immer. Eventuell kann mehr verkauft werden. Möglicherweise gibt es Leute, die sich pandemiebedingt nicht ins Kerzenhaus getrauen. Doris Kehl bietet an, dass bis Weihnachten auch im Wohnhaus Kerzen verkauft werden können. Die Idee von Bruno Meier brachte letztes Jahr rund CHF 700.— ein.

Immer wieder wird diskutiert, das Kerzenziehen näher an Weihnachten zu legen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass keine Helfenden mehr gefunden werden, je mehr es auf Weihnachten zugeht.

#### **8. Verschiedenes / Umfrage**

Es werden verschiedene Voten abgegeben, wie neue und vor allem junge Helfende gefunden werden könnten:

- „Jung“- Sozialisten
- Pfadfinder: Diese wurden von Simon Schwere schon angefragt – ohne Echo.  
Sie arbeiten für ihre eigenen Projekte.
- Junge Leute müssen über social media angesprochen werden.

Ralph Wiedemeier meint, dass darüber direkt Leute angesprochen werden können. Ralph wird gebeten, die entsprechenden Kanäle zu öffnen. Die Kosten liegen bei ungefähr CHF 100.— bis 200.--. Er bittet alle Mitglieder über Facebook etc. das Kerzenziehen zu „ liken“, damit wir sichtbar werden.

Auf Aufrufe im Kerzenhaus haben Interessierte reagiert. Man muss sie direkt dann „packen“ und aktiv auf sie zugehen. Das Jahr bis zum nächsten Kerzenziehen lässt bei vielen Interessierten den Elan leider erschlaffen.

Die Kommunikationskanäle, meint Ralph Wiedemeier, müssen mit zeka nochmal genau angeschaut werden.

Sepp Imhof bringt ein, dass in der Cafeteria Jobs wegfallen. Es wäre gut, wenn sich diese Helfenden für die Eingangskontrolle und das Schneiden zur Verfügung stellen würden.

Zum Abschluss dankt der Präsident allen Anwesenden, den Helfenden, den Sponsoren und Gönnern, dem Vorstand und zeka, ristoro für die Organisation der GV und die Bewirtung.



17. September 2021  
Protokollführerin: Doris Kehl